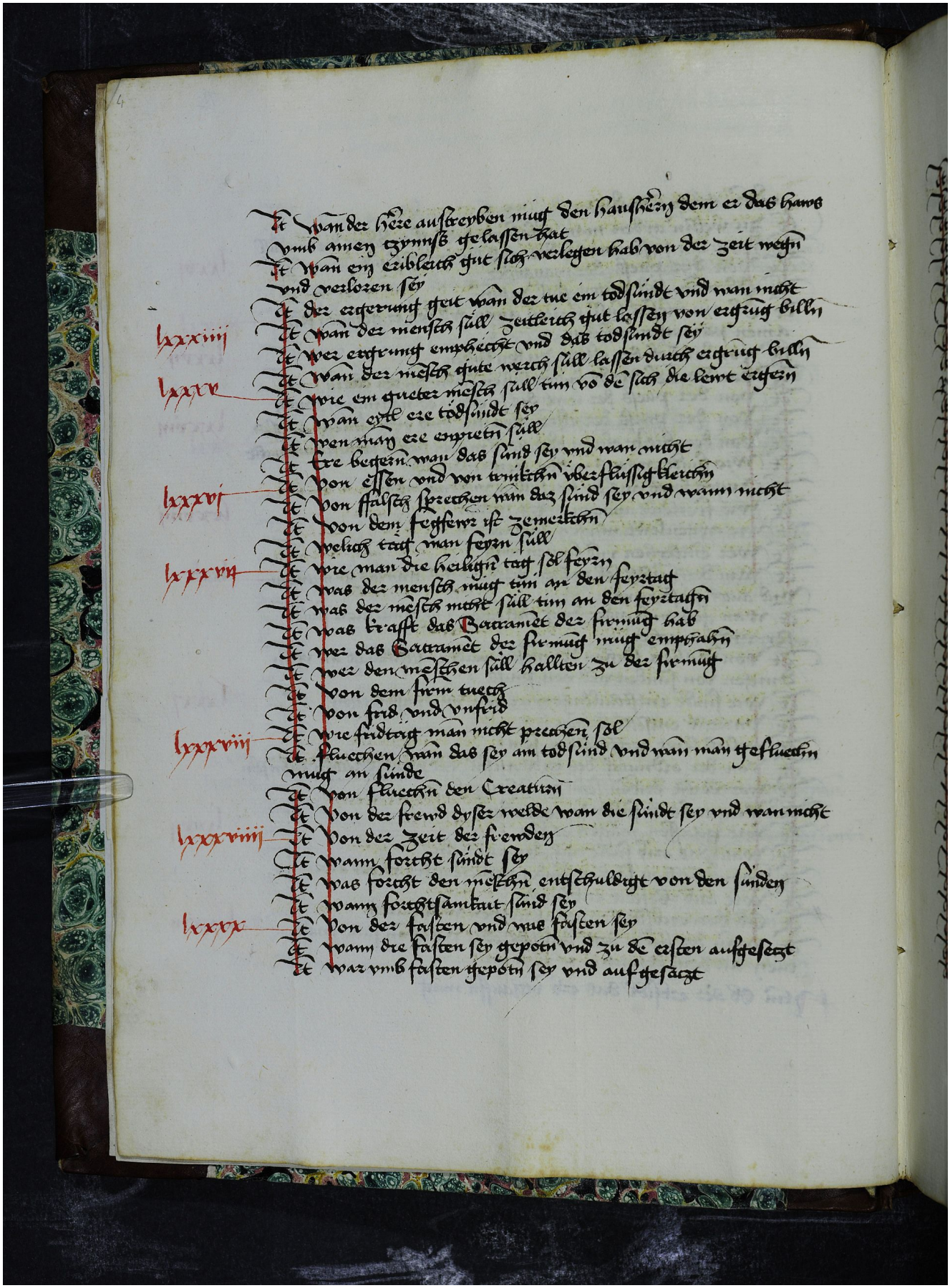
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



4

lxxxiiij
lxxxv
lxxxvi
lxxxvii
lxxxviij
lxxxviiij
lxxx

Ist wan der here austreyben muss den hausherry dem er das haus
umb ainen zynnss gelassen hat
Ist wan ein eribleich gut sich verleyten hab von der zeit weyn
und verlozen sey
Ist der erferung gert wan der tue ein todsundt und man mocht
Ist wan der mensch sull zeitlich gut lassen von erfrucht willen
Ist wer erfrumkt empfecht und das todsundt sey
Ist wan der mensch gute werch sull lassen durch erfrucht willen
Ist wie ein gutter mensch sull tun wo de sich die lewt erferen
Ist wan eytl ere todsundt sey
Ist wen man ere erwerben sull
Ist ere beteren wan das sund sey und wan nicht
Ist von essen und von trinken vberflussigkeyten
Ist von falschen sprechen wan dez sund sey und wann nicht
Ist von dem fegfeuer ist zemerken
Ist welich tag man feyren sull
Ist wie man die heligen tag sol feyren
Ist was der mensch muss tun an den feyertag
Ist was der mensch nicht sull tun an den feyertagen
Ist was kraft das Sacrament der firmung hab
Ist wer das Sacrament der firmung muss empfahen
Ist wer den menschen sull halten zu der firmung
Ist von dem frem tuetz
Ist von frid und vnfrid
Ist wie fridtag man nicht prechen sol
Ist flucken wan das sey an todsund und wan man geflucken
muss an sunde
Ist von flucken den Creaturen
Ist von der frewd dyser welde wan die sundt sey und wan nicht
Ist von der zeit der frewden
Ist wann forcht sundt sey
Ist was forcht den menschen entschuldigt von den sunden
Ist wann forchtsamkait sund sey
Ist von der fasten und wie fasten sey
Ist wann die fasten sey gepotn und zu de ersten aufgesezt
Ist war vmb fasten gepotn sey und aufgesezt